



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 1. April 2021

Nummer 13

## Ostern 2021

*„Was der Sonnenschein für die Blumen ist,  
das sind lachende Gesichter für die Menschen.“*

- Joseph Addison

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürgern,  
das zweite Osterfest unter Pandemiebedingungen steht vor der Türe.  
Ich wünsche Ihnen allen auch im Namen des Gemeinderats und der  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein frohes Osterfest.

Im österlichen Miteinander hoffe ich, dass wir alle, insbesondere die  
Kranken und von Sorgen geplagten Mitbürgerinnen und Mitbürger, über  
die Feiertage Gelegenheit finden mit dem Osterfest in diesen schwierigen  
und belastenden Zeiten Kraft und Zuversicht für die Zukunft zu schöpfen.  
Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister  
Thomas Wonhas

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Franz Wohnhaas feiert 40-jähriges Betriebsjubiläum bei der Gemeinde Tannheim



Ein sehr seltenes Jubiläum kann Herr Franz Wohnhaas feiern. Am 01.04.1981 trat Herr Wohnhaas in die Dienste seiner Heimatgemeinde Tannheim ein.

Nach seinen beiden Ausbildungen zum Nachrichtengerätemechaniker und Großhandelskaufmann sowie der Ableistung des Grundwehrdienstes wurde er als Kassenverwalter im Rathaus eingestellt. Seitdem ist er für das Kassen- und Rechnungswesen und für die ordnungsgemäße Überwachung und Erfassung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben zuständig. In dieser langen Zeit dürften von ihm auch als Kassenverwalter des Abwasserzweckverbandes nahezu 100 Millionen Euro ein- und ausgebucht worden sein. Zudem ist er zuständig für die Gehaltsabrechnungen und die Führung der Personalkonten. Die Gemeindegasse ist bei ihm in besten Händen.

In den vier Jahrzehnten hat sich an seinem Arbeitsplatz viel verändert. Vom händischen Ausfüllen von Kontobelegen bis hin zur digitalen Buchung über Spezialprogramme nach der Umstellung auf die Doppik. Barzahlungen sind heute die große Ausnahme. Mit seinem guten Fachwissen ist er immer offen für Neues.

Im Ehrenamt betreut Herr Wohnhaas auch schon über vier Jahrzehnte die Finanzen der Freiwilligen Feuerwehr und hat sich bei einigen örtlichen Vereinen in verantwortungsvollen Positionen eingebracht. Herr Wohnhaas ist in unserer Gemeinde im wahrsten Sinne des Wortes ein Aktivposten.

Im Namen des Gemeinderats, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ganz persönlich gratuliere ich Herrn Franz Wohnhaas zu seinem Dienstjubiläum bei der Gemeinde und sage Danke für die sehr gute Zusammenarbeit und das unermüdliche und vielseitige Wirken in unserer Gemeinde.

Thomas Wohnas  
Bürgermeister

## Testzentren haben den Betrieb aufgenommen



Am vergangenen Samstag haben die Corona-Schnellteststellen für die Bürgerinnen und Bürger ihren kostenlosen Betrieb aufgenommen. Um 9 Uhr startete die Bereitschaft des DRK Rot-Tannheim unterstützt durch die Gemeinde Rot an der Rot in der Sporthalle Rot. Am Ostersonntag besteht die Testmöglichkeit von 09.00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Um 11 Uhr öffnete der DRIVE-IN Schnelltest am Flugplatz Tannheim. Dort wird durch Fachpersonal mit Unterstützung durch den Flugplatz und der Fallschirmsprungschule Bone künftig an den Samstagen und Sonntagen getestet. Über die Osterfeiertage wird die Teststelle von Karfreitag bis Ostermontag ebenfalls von 10 Uhr bis 17 Uhr Termine zur Testung anbieten.

Näheres können Sie der gemeindlichen Homepage in Rot an der Rot und Tannheim entnehmen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Nachbargemeinden für das abgestimmte Vorgehen bei den Testmöglichkeiten (siehe nachfolgender Bericht). Bereits vor gut einer Woche starteten die internen Schnelltests in den Schulen und im Kindergarten, bei der Feuerwehr und im Rathaus. Hierzu wurden 8 Personen vom DRK geschult.



**Machen Sie von der  
kostenlosen Testmöglichkeit Gebrauch -  
zum Schutz von sich und anderen!**

**Dadurch sind Infektionsketten  
schneller sichtbar  
und wir können damit die Sicherheit erhöhen.**

Bei allen Helferinnen und Helfern rund um die Errichtung einer Teststrategie darf ich mich im Namen der Gemeinde und persönlich sehr herzlich bedanken.

Großen Respekt müssen wir alle vor den Leistungen der Bediensteten in den Arztpraxen, Krankenhäusern und beim Kreisgesundheitsamt haben. Auch sind die Belastungen für die Lehrkräfte und Erzieherinnen und bei den Familien mit Kindern in dieser Zeit sehr hoch.

Danke sage ich auch meinen fleißigen Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro und Vorzimmer für die Unterstützung bei der Bewältigung der pandemiebedingten Herausforderungen der Ortspolizeibehörde und im Ordnungsamt.

Thomas Wonhas, Bürgermeister





## GEMEINSAM gegen Corona – Kommunale Testzentren im Illertal

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist es gelungen, ein umfassendes Testangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Raumschaft an jedem Wochentag zu ermöglichen. Allen ehrenamtlichen Helfern, der Bürgermeisterkollegin und den -kollegen der Nachbargemeinden hierfür ein herzliches Dankeschön! Gemeinsam lässt sich viel erreichen.

Machen Sie von der kostenlosen Testmöglichkeit Gebrauch – zum Schutz von sich und anderen!

### Nachfolgend die einzelnen Testangebote:

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
<b>Erolzheim</b>		18:00–21:00 Uhr				09:00–12:00 Uhr	
<b>Kirchdorf</b>	17:00–19:00 Uhr			17:00–19:00 Uhr			
<b>Berkheim</b>	07:30–09:30 Uhr		16:30–18:30 Uhr		16:30–18:30 Uhr		
<b>Tannheim</b>						11:00–17:00 Uhr	09:30–17:30 Uhr
<b>Rot</b>						09:00–11:00 Uhr	

**Wer sich krank fühlt oder bereits Symptome wie Fieber, Husten, etc. aufweist, kann nicht getestet werden!**

**Bitte bringen Sie zu Ihrem Testtermin Ihren Personalausweis mit!**

- **Erolzheim:** Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim  
Am **Ostersamstag, 03.04.2021 sind Testtermine von 09:00 bis 15:00 Uhr** möglich.  
Schnelltests sind nur nach vorheriger telefonischer Terminbuchung möglich:  
Termine für Dienstag bitte bis spätestens Dienstag, 15 Uhr, und Termine für Samstag bitte bis spätestens Freitag, 11 Uhr unter 07354/9318-0 oder [poststelle@erolzheim.de](mailto:poststelle@erolzheim.de) vereinbaren.  
Weitere Informationen unter: <https://www.erolzheim.de/>
- **Kirchdorf:** Turn- und Festhalle, Talstraße 26, 88457 Kirchdorf  
**Ohne Voranmeldung - Bitte Wartezeit einrechnen**  
Weitere Informationen unter: <https://www.kirchdorf-iller.de/rathaus/aktuelles-presse/aktuelles>
- **Berkheim:** Pfarrstadel, Hauptstraße 24/1, 88450 Berkheim  
Die Terminvereinbarung ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Telefonnummer 08395 940626 möglich:  
Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr  
Weitere Informationen unter: <https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/corona-virus/>
- **Tannheim:** DRIVE-IN am Flugplatz, Flugplatz 1, 88459 Tannheim  
Über die Osterfeiertage wird die Teststelle von Karfreitag bis Ostermontag ebenfalls von 10:00 bis 17:00 Uhr Termine zur Testung anbieten.  
Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Homepage <https://test-corona-center.de/>. Spontanentestungen im Rahmen der Kapazitäten möglich.  
Weitere Informationen unter: <https://test-corona-center.de/>
- **Rot an der Rot:** Sporthalle, Abt-Hermann-Vogler-Straße 8, 88430 Rot an der Rot  
**Anmeldung ist nicht erforderlich - Bitte Wartezeit einrechnen**  
Am Karsamstag, 03.04.2021 besteht ebenfalls eine Testmöglichkeit von 9:00 bis 11:00 Uhr.  
Weitere Informationen unter: Tel. 08395 94050 [rathaus@rot.de](mailto:rathaus@rot.de) <https://www.rot.de/>

**Nähere Informationen erhalten Sie in den nachfolgenden Artikeln.**

## Testmöglichkeit in Aitrach durch die Iller-Apotheke und die Gemeinde Aitrach

An vorerst drei festgelegten Terminen wird es die Möglichkeit geben in der Halle einen Corona-Schnelltest durchführen zu lassen.

Gemeinsam mit der Iller-Apotheke bietet die Gemeinde Aitrach kostenlose Testmöglichkeiten für Aitracher Bürgerinnen und Bürger an.

**Auch Tannheimer Bürgerinnen und Bürger dürfen an der Aktion teilnehmen.**

Das Angebot startet am **Dienstag, 30.03.2021 von 15.00 - 19.00 Uhr**. Weitere Termine finden am **Dienstag, 13.04.2021** und **20.04.2021** ebenfalls jeweils von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir bitten allerdings folgende Unterlagen mitzubringen:

- Ausgefüllter Vordruck „Bescheinigung Antigentest“ in zweifacher Ausführung
- Bitte tragen Sie Ihre persönlichen Daten ein. -
- Der Vordruck ist online unter [www.aitrach.de](http://www.aitrach.de) sowie im Rathaus oder der Iller-Apotheke in Papierform erhältlich.

- Personalausweis

## Vorgezogener Redaktionsschluss

**Sehr geehrte Autoren,**  
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 08.04.2021**  
**Redaktionsschluss: 01.04.2021, 12:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag





## Der Gemeindetag Baden-Württemberg informiert:

### Testen der Bevölkerung soll landesweit wieder Zugang zu gesellschaftlichem Leben ermöglichen

Angesichts der aktuellen Beratungen über weitere Corona-Modellregionen bekräftigt Gemeindetagspräsident Steffen Jäger die Forderung seines Verbandes, das Tübinger Modell landesweit zu ermöglichen: „Mich hat in den letzten Tagen eine dreistellige Anzahl an Mitgliedskommunen kontaktiert, die alle großes Interesse daran haben, Öffnungen auf der Grundlage von Testkonzepten umzusetzen. Wir brauchen jetzt aber auf keinen Fall eine Konkurrenzsituation zwischen Kommunen, wer schneller öffnen darf“, warnt Jäger. Die Erkenntnisse aus Tübingen legen den Schluss nahe, dass man die Inzidenz durch intensives Testen eindämmen könne. Die Bundeskanzlerin forderte in ihrer heutigen Regierungserklärung die Kommunen sogar auf, aktiv zu werden, indem sie betonte, dass es keinem Bürgermeister und keinem Landrat verwehrt sei, das zu tun, was in Tübingen und Rostock gemacht wird. „In Baden-Württemberg möchten viele Städte und Gemeinden den Menschen diese Option jetzt anbieten“, erklärt Jäger.

### Landesweite Öffnung des Einzelhandels auf der Basis von Click & Meet ist Gebot der Stunde

Jäger appelliert erneut an die Landesregierung, sich an den Einschätzungen des RKI zu orientieren, das die Infektionsgefahr im Einzelhandel als niedrig einstuft. „Die landesweite Öffnung der bisher noch geschlossenen Teile des Einzelhandels, zumindest mit Click & Meet und auf der Grundlage strenger Hygienekonzepte, ist schon jetzt sowohl verantwortbar als auch geboten“, so Jäger. Click & Meet im gesamten Land würde für eine viel gleichmäßigere Verteilung der einkaufenden Menschen sorgen. Außerdem vermeide man damit überfüllte Vollsortimenter und könne durch die Registrierung der Kunden auch die Kontakte verantwortungsvoll nachverfolgen.

### Testen muss für Menschen einen klar erkennbaren Nutzen haben

Der Gemeindetag wünscht sich im gleichen Zuge auch eine landesweite Testkonzeption, die den Menschen einen verantwortungsvollen Schritt zurück ins gesellschaftliche Leben ermöglicht. „Aus unseren Städten und Gemeinden hören wir täglich, dass die Akzeptanz für die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung alarmierend sinkt. Aber auch, dass die Bürger ihren Unmut verständlicherweise, aber falsch adressiert, gegenüber den Rathäusern äußern“, so Jäger. „Wir können diese Entwicklung nur aufhalten, wenn das Testen den Menschen wieder einen gewissen Zugang zu kulturellen, sportlichen, gastronomischen und touristischen Angeboten eröffnet. Nur wenn die Menschen einen klaren Nutzen im Testen erkennen, werden sie sich auch regelmäßig testen lassen.“

Der Gemeindetagspräsident betont, dass eine kluge Testkonzeption die Sicherheit der Menschen eben nicht gefährde. Vielmehr biete sie sogar die Chance, mithilfe von ausgeweiteten Testungen Infektionsketten schneller sichtbar zu machen und damit die Sicherheit zu erhöhen. Wichtig sei, die Testergebnisse gleich digital festzuhalten, beispielsweise mithilfe der Luca-App. „Auch Apps werden nur dann stärker nachgefragt und bereitwillig verwendet, wenn sie einen unmittelbaren Nutzen haben.“

Steffen Jäger hat die Position seines Verbandes am vergangenen Freitag in einem Brief an den Ministerpräsidenten und im Laufe dieser Woche in einer Videokonferenz mit der Landesregierung deutlich gemacht. „Ich habe die dringende Hoffnung, dass eine Umsetzung unserer Vorschläge sowohl auf Landes- aber auch auf Bundesebene kurzfristig und ernsthaft diskutiert wird.“

## Die Stabsstelle Corona des Gemeindetags informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die 7. Corona-Verordnung wurde soeben notverkündet.

Unter anderem wurden folgende Änderungen beschlossen:

- § 3 Abs. 1 Nr. 1: Maskenpflicht im PKW für haushaltsfremde Personen; Paare, die nicht zusammen leben gelten als ein Haushalt.
- § 4a: Definition Anforderungen an Covid-19-Schnelltests, die erforderlich sind, um gewisse Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können.
- § 6 Abs. 4: Umsetzung der datenrechtlichen Vorgaben für elektronische Kontaktdatennachverfolgung (mittels Apps).
- § 17 Nr. 4: Schaffung der Verordnungsermächtigung für eine Testpflicht von Haushaltsangehörigen von Kontaktpersonen und durch Selbsttest positiv getesteter Personen.
- § 13a) Abs. 2 Nr. 8: der Buchhandel fällt nicht mehr unter die Ausnahmeregelung und ist nun mit denselben Einschränkungen geöffnet, wie der nicht zur Grundversorgung zählende Einzelhandel (VGH-Beschluss vom 24.03.2021).
- § 13 a) Abs. 3: Klarstellung bei der Mischsortimentsklausel: Verkauf des nicht erlaubten Sortiments nur erlaubt, wenn erlaubter Sortimentsteil mindestens 60 Prozent des Umsatzes beträgt.
- § 14c) Abs. 4: Von der Pflicht zur regelmäßigen Testung des Pflegepersonals kann das Gesundheitsamt Ausnahmen zulassen.

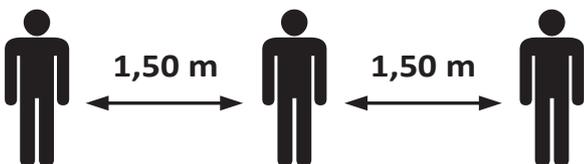
Mit dieser Regelung wurde die Entscheidung des VG Stuttgart vom 12. März 2021. (Az. 18 K 641/21) umgesetzt.

- § 20 Abs. 3: In Stadt- und Landkreisen mit einer stabilen 7-Tages-Inzidenz unter 50 dürfen Bibliotheken und Archive analog zu Museen ohne Einschränkungen öffnen.
- § 20 Abs. 5: auch bei einer 7-Tages-Inzidenz von über 100 gilt die „5 Personen/2 Haushalte-Regelung“ (Wegfall der bisherigen Ziff. 1). Es erfolgt also keine Verschärfung der Kontaktbeschränkung bei der „Notbremse“.
- § 20 Abs. 5 Nr. 5: die Erbringung von Friseurdienstleistungen (solche, die in der Handwerksrolle eingetragen sind) bleiben auch bei Inzidenz über 100 zulässig.
- § 21 Abs. 2: Verlängerung der VO bis 18. April 2021

Die **Verordnung tritt am Montag, 29. März 2021, in Kraft.**

**Eine Zusammenfassung über die aktuellen Änderungen kann unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> abgerufen werden.**

Mit freundlichen Grüßen  
Stabsstelle Corona



**Bitte Abstand halten!**  
**Zu Ihrer und unserer Sicherheit!**



### Beginn der Bauarbeiten im Baugebiet „Berkheimer Weg“

Die Firma Kunz aus Rot a. d. Rot startet nach Ostern mit den Tiefbauarbeiten im Baugebiet „Berkheimer Weg“.

Mit Behinderungen auch im Lohweg ist zu rechnen.

In der Woche vom 12. - 16. April 2021 (KW 15) wird die L300 (Kirchdorfer Straße) im Bereich der Einfahrt zum Lohweg für eine Woche voll gesperrt sein.

Wir bitten um Beachtung!  
Ihr Bürgermeisteramt

### Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Rot - Tannheim

#### Einladung

zur öffentlichen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Rot an der Rot - Tannheim am **Montag, den 12. April 2021, um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Jahresrechnung 2019
2. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021
3. Bericht über Haushaltsplan 2020
- 4.3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“, Rot an der Rot
5. Anerkennung des letzten Protokolls
6. Verschiedenes, Bekanntgaben

Zu dieser Verbandsversammlung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

gez.  
Irene Brauchle  
Verbandsvorsitzende

### Grüngutsammlung 2021

Die erste Grüngutsammlung 2021 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

**Mittwoch, 07. April 2021**

statt.

#### Eingesammelt werden:

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

#### Nicht eingesammelt werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

#### Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am **Straßenrand** bereitgestellt werden.

**Heckenschnitt und Gehölz** müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

**Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt** kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als „Behältnis“ wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

**Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.**

**Allgemein gilt:** Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

**Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend**

**oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.**

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

#### Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

**Saftendes Grüngut** z. B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

**Holziges Grüngut** z. B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 – 17 Uhr.

#### Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel ([awb-biberach.de](http://awb-biberach.de)).

### Flurputzete 2021

#### Es war wieder dringend nötig!

Trotz und wegen der Coronaepidemie haben wir dieses, wie auch schon letztes Jahr die Tannheimer Flurputzete in anderer Form durchgeführt. Nachdem letztes Jahr schon alle Veranstaltungen und Sportmöglichkeiten abgesagt waren, hatte Herbert Gust, der die Turngruppe der Senioren leitet, die Idee, dass sich die Männer seiner Gruppe allein oder mit ihren Frauen auf den Weg machen könnten, um den Müll um Tannheim herum aufzusammeln. Es wurde von der Gruppe angenommen und hat wunderbar funktioniert. Da die Tannheimer Gemarkung mit ihren Teilorten sehr groß ist, benötigten wir natürlich noch viele weitere Helfer und Helferinnen, die wir schließlich auch fanden. Sie erklärten sich bereit, den Müll, den die Leute achtlos auch innerhalb der Ortschaft wegwerfen, einzeln oder zu zweit einzusammeln. In den Teilorten wurde die Flurputzete in eigener Regie organisiert.

Vielen herzlichen Dank an euch alle.  
Herbert Gust, Lieselotte Trinkle

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Corona

#### Luca-App für den Landkreis Biberach freigeschaltet

Im Landkreis Biberach steht für die Kontaktpersonennachverfolgung ab sofort auch die App Luca zur Verfügung. Die Luca-App ermöglicht die digitale Kontaktverfolgung im Einzelhandel, der Gastronomie oder anderen Einrichtungen. Die App kann überall eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen.



Mit der App kann man sich beim Besuch von Restaurants, Kneipen oder Hotels digital registrieren, sobald der Besuch möglich sein wird. Dafür muss am Eingang des Veranstaltungsortes ein QR-Code eingescannt werden. Neben öffentlichen Veranstaltungen können über die App auch private Treffen selbst erstellt werden, sei es eine Geburtstagsfeier oder ein Treffen mehrerer Personen. Natürlich ist dies nur möglich, wenn die Corona-Verordnung und das Infektionsgeschehen solche Treffen erlauben. Dafür können innerhalb der Anwendung QR-Codes erstellt und mit den teilnehmenden Freunden oder Familienmitgliedern verknüpft werden. Damit ist das Ausfüllen von Kontaktformularen und Kontaktlisten in Papierform künftig nicht mehr nötig. Wird ein Besucher später positiv auf das Coronavirus getestet, kann er dies über die App melden. Das Gesundheitsamt kann ggf. auf die verschlüsselten Kontaktdaten der besuchten Einrichtungen zugreifen und so mögliche Kontaktpersonen identifizieren und informieren.

„Wir haben uns so darauf gefreut, das Museumsdorf Kürnbach am kommenden Sonntag, 28. März 2021 öffnen zu können und die Luca-App einzusetzen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen wir allerdings die Eröffnung des Museumsdorfs Kürnbach bis auf Weiteres verschieben. Auch insgesamt ist der Einsatz der Luca-App aufgrund der derzeitigen Infektionslage nur sehr eingeschränkt möglich, gleichwohl wollen wir diesen Service bieten.“, erläutert Landrat Dr. Heiko Schmid. Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes ergänzt: „Das Gesundheitsamt Biberach ist trotzdem ab sofort in der Lage, Daten aus der App aufzunehmen und auszuwerten. Insgesamt sind wir im Gesundheitsamt bereits seit Beginn der Pandemie vollumfänglich digital unterwegs.“

Weitere Informationen zur App und der Bedienung gibt es unter [www.luca-app.de](http://www.luca-app.de).

Die Luca-App gibt es für Android und iOS-Geräte:

Luca-App für Android im Google Play Store

Luca-App für iOS im Apple App Store

## Das Landwirtschaftsamt informiert

### Mehr regionale Bio-Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung in unserem Landkreis

Die Bio-Musterregion (BMR) sucht nach weiteren Schulen, Kindergärten, Caterern oder Betriebskantinen, die Interesse am Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung“ und am Einsatz von Bio-Produkten haben. Eine Bewerbung ist noch bis zum 10. Mai 2021 möglich.

Die Bio-Musterregion Biberach bewirbt sich mit den Betrieben der Gemeinschaftsverpflegung um die Teilnahme an einem zweijährigen Förderprojekt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zur „Integration von mehr bioregionalen Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung“.

Das Bewusstsein für und die Nachfrage nach bio-regionalen Produkten wächst in der Biberacher Bevölkerung zunehmend an. „Es ist uns daher ein Anliegen, der gesamten Bevölkerung des Landkreises diese Lebens- und Ernährungsweise auch in der Außer-Haus-Verpflegung zu ermöglichen“, erklärt Carola Brumm, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach. Sie freut sich sehr, ergänzt sie, dass dieses Interesse auch seitens der Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung geteilt wird und sich bereits einige Betriebe gemeldet haben die mit der BMR zusammen am Förderprojekt teilnehmen möchten. Derzeit gibt es für die Bewerbung eine Zusammenarbeit mit der Waldorfschule Biberach, dem CJD Jugenddorf Biberach, der St. Elisabeth Stiftung und den Betrieben Lerch GmbH und Liebherr Hydraulikbagger GmbH in Kirchdorf. Weitere Betriebe werden noch gesucht.

### Ziel des Projekts

„Mehr Biodiversität für ALLE - vielfältig, kraftvoll und lebendig“ - dafür steht die Bio-Musterregion Biberach. Diese hat nun die Chance als eine der Bio-Musterregionen Baden-Württembergs am Pilotprojekt des MLRs teilzunehmen. Das Projekt steht für die „Förderung einer nachhaltigen, gesundheitsfördernden und genussvollen Gemeinschaftsverpflegung mit einem hohen Ein-

satz von Bio- und bioregionalen Lebensmitteln“ und begleitet die kooperierenden Betriebe der Region über einen Zeitraum von zwei Jahren. Während dieses Zeitraums kommt den teilnehmenden Betrieben eine finanzielle Förderung, fachlicher Wissenstransfer in Form von Coachings und die umfassende Unterstützung in Richtung DGE- und Bio-Zertifizierung zu.

### Informationsveranstaltung zur Verwendung von Bio-Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung

Dass der Einsatz von bio-regionalen Lebensmittel in einer Großküche durchaus möglich ist, beweist Berthold Kohm, Betriebsleiter der Gemeinschaftsverpflegung am Psychiatrischen Zentrum Nordbad. In einer Informationsveranstaltung der Bio-Musterregion wird er als Bio-Mentor berichten, wie die praktische Umsetzung der Bio- und DGE-Zertifizierung in seiner Küche und der täglichen Arbeit funktionieren. Die Informationsveranstaltung findet am Montag, 29. März 2021 von 14.30 Uhr bis circa 16.30 Uhr statt. Die Online-Veranstaltung richtet sich sowohl an die bereits kooperierenden Betriebe als auch an alle Betriebe, die noch teilnehmen beziehungsweise sich generell über das Thema informieren möchten. Im Anschluss an Kohm's Vortrag wird es eine offene Runde zum Dialog und Interessens- bzw. Erfahrungsaustausch geben.

### DGE- und Bio-Zertifizierung bietet große Chancen

Eine DGE- und Bio-Zertifizierung bietet nicht nur den Betrieben, sondern auch der Bevölkerung große Chancen. Regionale Wertschöpfungsketten entlang der bio-regionalen Lebensmittelproduktion werden gestärkt und Netzwerke des know-how Transfers geschaffen. Gleichzeitig wird die Bevölkerung zunehmend für eine regionale, nachhaltige und gesundheitsfördernde Ernährung sensibilisiert.

Hinter diesen Zielen stehen auch die teilnehmenden Betriebe, die sich bislang in unterschiedlicher Weise mit dem Thema Bio in der Gemeinschaftsverpflegung beschäftigten. Während die Freie Waldorfschule Biberach schon ein überwiegend biologisches und vegetarisches Küchenkonzept pflegt, können andere Betriebe bisher noch keine derartigen Strukturen aufweisen. Den Schritt der Bio- und DGE-Zertifizierung zu gehen scheint für einige Großküchen eine logistische Hürde zu sein. Dass diese jedoch in vorhandene Strukturen integriert werden können möchte das Familienunternehmen Lerch GmbH beweisen. Geschäftsinhaber Thomas Lerch erklärt: „Wir setzen in unserer Küche schon jetzt auf Regionalität und einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Das kann bei 5.500 Essen täglich eine Herausforderung sein, ist aber machbar. Durch die Teilnahme am Pilotprojekt wollen wir ein Vorbild sein und die Vorteile bioregionaler Netzwerke unter Beweis stellen.“. Auf diese Weise sollen längerfristig auch weitere Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung erreicht und ermutigt werden, mehr Bio- und bioregionale Lebensmittel in ihren Küchen zu integrieren.

Weitere Informationen zum Thema Bio in der Gemeinschaftsverpflegung, zum Förderprojekt des Landes und zur Anmeldung an der Infoveranstaltung gibt es bei Regionalmanagerin Carola Brumm unter [biomusterregion@biberach.de](mailto:biomusterregion@biberach.de) oder 07351 52-6709.

## Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

### Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zum Thema „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für Mütter und Väter an. Die Elternveranstaltungen finden am Dienstag, 6. April 2021 von 17 Uhr bis 18.30 Uhr und am Dienstag, 20. April 2021 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei diesen Onlineveranstaltungen mit den BeKi-Referentinnen Tina Krötlinger Schütte und Miriam Marhart.



Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 1. April 2021 bzw. Donnerstag, 15. April 2021 per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:  
[www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: [johannes-baptist.schmid@drs.de](mailto:johannes-baptist.schmid@drs.de)

#### Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: [GordonAsare@yahoo.com](mailto:GordonAsare@yahoo.com)  
[Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

#### Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

**Pfarrer i.R. Günter Hütter:** Tel. 08395 / 9369181

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

##### Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

### Beerdigungsbereitschaft 04. - 10. April 2021

Pfr. Gordon Asare, Tel. 08395 - 93699-16

#### Impuls und Gruß zum Osterfest 2021

Weggehen von Gott heißt sterben,  
zurückkehren zu Gott heißt auferstehen,  
wohnen bei Gott heißt leben!

Hl. Augustinus

**Von Herzen wünschen wir allen Gläubigen in unserer Seelsorgeeinheit gesegnete Kartage und ein frohes und hoffnungsvolles Osterfest!**

P. Johannes Baptist O.Praem.

Günter Hütter

H. Weiß

### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

#### Gründonnerstag, 1. April

09.00 Uhr	Rot	Hauskommunion
18.30 Uhr	Tann	Abendmahlsamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
18.30 Uhr	Hasl	Abendmahlsamt (Platzkarten!)
20.00 Uhr	Rot	Abendmahlsamt
20.00 Uhr	Berk	Abendmahlsamt
20.00 Uhr	Ellw	Abendmahlsamt

#### Karfreitag, 2. April

09.00 Uhr	Rot	Betstunde (coronabedingt gibt es nur eine Betstunde, bitte Gotteslob mitbringen)
09.00 Uhr	Rot	Beichte in der Sakristei (bis 10 Uhr)
10.00 Uhr	Berk	Kreuzweg (bitte Gotteslob mitbringen)
10.00 Uhr	Berk	Beichte in der Sakristei (bis 11 Uhr)
10.00 Uhr	Tann	Jugendkreuzweg (Platzkarten!)
10.00 Uhr	Ellw	Jugendkreuzweg
10.00 Uhr	Hasl	Kinderkreuzweg
13.30 Uhr	Ellw	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
13.30 Uhr	Hasl	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
15.00 Uhr	Rot	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
15.00 Uhr	Berk	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
15.00 Uhr	Tann	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
19.00 Uhr	Berk	Karmette

#### Karsamstag, 3. April

19.45 Uhr	Tann	Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)
19.45 Uhr	Ellw	Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)
21.15 Uhr	Rot	Feier der Osternacht mit Speisensegnung (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
21.15 Uhr	Berk	Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)

#### Ostersonntag, 4. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn - Bischof-Moser-Kollekte 2021 -

06.00 Uhr	Hasl	Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)
08.45 Uhr	Ellw	Hochamt mit Speisensegnung (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
10.15 Uhr	Rot	Hochamt mit Speisensegnung (Platzkarten!)
10.15 Uhr	Tann	Hochamt mit Speisensegnung (Platzkarten!)
18.00 Uhr	Berk	Hochamt mit Speisensegnung (Platzkarten!)

**Ostermontag, 5. April****- Bischof-Moser-Kollekte 2021 -**

- 09.00 Uhr Tann Hochamt (f. Konrad Bischof u. verst. Angeh.)  
 09.00 Uhr Hasl Hochamt mit Speisensegnung  
 (f. Geschw. Sonntag, wir gedenken auch Franz Rude) (Platzkarten!)  
 10.15 Uhr Rot Hochamt (f. Elisabeth Gapp u. verst. Angeh.)  
 10.15 Uhr Illerb Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)  
 (Platzkarten!)  
 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier  
 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille  
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen  
 20.00 Uhr Tann Österliche Eucharistiefeier für Firmlinge u. Jugendliche unserer SE

**Dienstag, 6. April - Dienstag der Osteroktav**

- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

**Mittwoch, 7. April - Mittwoch der Osteroktav**

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz  
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob  
 19.00 Uhr Trui Eucharistiefeier (f. Paula u. Benedikt Sauter, wir gedenken auch Hans u. Adelheid Schwehr)

**Donnerstag, 8. April - Donnerstag der Osteroktav**

- 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

**Freitag, 9. April - Freitag der Osteroktav**

- 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier  
 17.00 Uhr Rot Rosenkranzgebet um geistliche Berufe  
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

**Samstag, 10. April - Samstag der Osteroktav**

- 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

**Sonntag, 11. April - 2. Sonntag der Osterzeit****- Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

- 09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier  
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier  
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Josefine Butscher, 2. hl. Messopfer f. Maria Musch, wir gedenken auch Erwin u. Paul Musch)  
 10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier  
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

**Fernsehen:****Gründonnerstag, 01. April 2021**

- 18.00 Uhr Abendmahlsamt aus Rom (K-TV)

**Karfreitag, 02. April 2021**

- 10.00 Uhr Kreuzweg aus dem Kölner Dom (EWTN)  
 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie aus dem Kölner Dom (EWTN)  
 18.00 Uhr Karfreitagssliturgie aus Rom (EWTN)  
 21.00 Uhr Kreuzweg aus Rom (BR)

**Karsamstag, 03. April 2021**

- 19.30 Uhr Feier der Osternacht aus Rom (EWTN)  
 21.30 Uhr Feier der Osternacht aus Köln (EWTN)

**Ostersonntag, 04. April 2021**

- 10.00 Uhr Ostermesse mit Papst Franziskus aus Rom (ARD/BR)

**Sonntag, 11. April 2021**

- 09.30 Uhr Kath. Gottesdienst aus Salzburg (ZDF)

**Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube**

Sie finden die Live-Streamings auf YouTube unter dem Kanalnamen „Prämonstratenser-Kloster Roggenburg“

- 01.04. | 20.00 Uhr Abendmahlsamt  
 02.04. | 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie  
 03.04. | 21.30 Uhr Feier der Osternacht  
 04.04. | 10.00 Uhr Osterhochamt  
 11.04. | 10.00 Uhr Messfeier

**Ministrantenplan Tannheim****Donnerstag, 01.04.****18.30 Uhr Abendmahlsamt**

Kieron und Kendra Bertele  
 Annika Langlouis - Lukas Imhof

**Karfreitag, 02.04.****10.00 Uhr Jugendkreuzweg gestaltet von den Ministranten****15.00 Uhr Karfreitagssliturgie****(14.15 Uhr Probe zur Karfreitagssliturgie)**

Katharina und Paulina Stützle  
 Elisabeth und Franziska Zinser

**Samstag, 03.04.****19.45 Uhr Feier der Osternacht****(19.00 Uhr Probe für die Osternacht)**

Viola Frank - Alina Langer  
 Franziska Wiest - Sophia Villinger  
 Klara Auman - Manuel Albrecht

**Sonntag, 04.04.****10.15 Uhr feierliches Hochamt**

Sandra Schillecht - Pius Graf  
 Anton Resch - Klara Rehm

**Montag, 05.04.****09.00 Uhr Hochamt**

Moritz Bischof - Marco Fakler  
 Sophia und Lena Schad

**20.00 Uhr Firmlingsgottesdienst**

Katharina und Paulina Stützle  
 Michael Wiest - Lukas Imhof

**Samstag, 10.04.****19.00 Uhr Vorabendmesse**

Marlena und Lenn Ernle  
 Markus Gümbel - Alexander Schmaus

**Neue Hinweise zum Schutzkonzept**

**Bis zu einer 7-Tage-Inzidenz von 200 sind Präsenzgottesdienste weiterhin möglich. Den Pandemiestufenplan finden Sie auf der Homepage.**

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein.
- **!!!Neu!!!:** Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- Gemeindegeseang ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. An Kar- und Ostertagen verwenden Sie hier bitte die Platzkarten, die Sie daheim schon ausfüllen.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!

**Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls:**

Es sind bis zu 100 Personen bei Begräbnissen erlaubt. Die Angehörigen bekommen daher im Trauergespräch 100 Platzkarten für die Kirche überreicht, die dann - mit Name und Tel.Nr. ausgefüllt - auch der Kontaktverfolgung dienen.

Die Angehörigen können zwischen zwei Formen wählen:

**Erste Form: Öffentliche Trauerfeier****Zweite Form: Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis.**

Wenn sich die Angehörigen für die **erste Form** (öffentlich) entscheiden, dann nehmen sie von den 100 erhaltenen Platzkarten so viele für sich weg, wie sie selber als Familie brauchen und legen den Rest dann in der Kirche hinten am Schriftenstand aus. In einer eventuellen Todesanzeige und auf den Aushang in der Pfarrkirche kommt der Hinweis: „Die Trauerfeier findet am ... um ... in... statt. Verfügbare Platzkarten liegen ab .... in der Kirche St..... in .... aus.“ Da in Haslach und in Ellwangen jeweils nur ca. 70 Einzelplätze ausgewiesen sind, kann es für diese beiden Kirchen bedeuten, dass dann nicht alle 100 Karten genutzt werden können.

Wenn sich die Angehörigen für die **zweite Form** (Familien- Freundeskreis) entscheiden, dann teilen sie den Teilnehmern der Feier Datum und Uhrzeit selber mit und verteilen diesen die Platzkarten entsprechend. Auf einer eventuellen Todesanzeige oder auf den Aushang in der Pfarrkirche kommt dann der Hinweis: „Trauerfeier und Beisetzung finden im Familienkreis statt.“



## Informationen

### Osterkerzen für die Gläubigen

Ab Gründonnerstag können Sie in unseren Kirchen der SE geweihte kleine Osterkerzen zum Preis von 1,00 Euro kaufen. Bezahlung bitte beim Schriftenstand. Sie können in der Osternacht natürlich auch Ihre eigene Osterkerze mit Wachsschutz mitbringen.

### Kommunion für kranke Angehörige

Bischof Gebhard hat eigens noch einmal betont, dass Angehörige für kranke Verwandte oder Freunde die Hl. Kommunion mit nach Hause nehmen dürfen. Wer das möchte, bekommt nach der Hl. Messe in der Sakristei die Kommunion vom Priester in einer Pyxis (Hostien-Dose) mit einer Gebetsvorlage für eine kleine häusliche Feier ausgehändigt. Wenn Sie daran Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei P. Johannes.

### Osterbildchen 2021

Die Osterbildchen liegen ab der Osternacht in unseren Kirchen zur Mitnahme aus.

### Segnung der Osterspeisen

Die Speisensegnung findet sowohl in der Osternacht wie auch in den Ostergottesdiensten am Ostersonntag statt. In Haslach auch noch am Ostermontag. **Bitte behalten Sie Ihren Osterkorb jedoch am Platz!**

### Ministrantenproben

Für die Kar- und Osterliturgie finden folgende Ministrantenproben statt:

#### Am Karfreitag, 2. April:

10.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
11.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
12.45 Uhr	Ellw	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
12.45 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
14.15 Uhr	Tann	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.

#### Am Karsamstag, 3. April:

10.00 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe für die Osternacht
16.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe für die Osternacht
16.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe für die Osternacht
19.00 Uhr	Tann	Ministrantenprobe für die Osternacht
19.00 Uhr	Ellw	Ministrantenprobe für die Osternacht

### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeieren können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 25. April 2021, 11.30 Uhr	in Ellwangen
Sonntag, 02. Mai 2021, 11.30 Uhr	in Haslach
Sonntag, 09. Mai 2021, 11.30 Uhr	in Rot
Sonntag, 09. Mai 2021, 11.30 Uhr	in Berkheim
Sonntag, 16. Mai 2021, 11.30 Uhr	in Tannheim
Pfingstmontag, 24. Mai 2021, 11.30 Uhr	in Ellwangen
Sonntag, 30.05.2021, 11.30 Uhr	in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

### Verschiebung der Erstkommunionstermine

Die Familien unserer Kommunionkinder haben mit großer Mehrheit in allen 5 Gemeinden für eine Verschiebung der Erstkommunionstermine aufgrund der nach wie vor angespannten Pandemielage votiert.

Die neuen Termine sind:

Sa, 12.06.:	09.15 Uhr in Haslach u. 11.00 Uhr in Ellwangen
Sa, 19.06.:	09.15 Uhr und 11.00 Uhr in Berkheim
Sa, 26.06.:	10.00 Uhr in Rot
Sa, 03.07.:	10.00 Uhr in Tannheim

## Kar- und Ostertage 2021 von Jugendlichen für junge Menschen

Unter dem Leitwort „Werdet Hoffnungspflanzer\*innen“ finden in diesem Jahr die Kar- und Ostertage vom kath. Jugendreferat/BDKJ gemeinsam mit dem KLJB Bezirksteam Ochsenhausen und dem KLJB Diözesanverband statt.

Jeder kann bei dem Angebot mitmachen. Ganz flexibel und ohne Anmeldung. Orientiert am Thema Hoffnung nach dem Bibelvers „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet“ (Römer 12,12) bringen wir die coronabedingte Lebenswirklichkeit junger Menschen in Verbindung zu Jesu Leben, Tod und Auferstehung.

Noch bis 5. April (Ostermontag) gibt es für jeden Tag einen spirituellen Impuls, abends Online-Treffen auf zoom u.a. mit Spielen und praktischen Workshops. Auch kleine dezentrale Impuls-Gottesdienste an versch. Tagen und Orten, sowie einen Livestream vom Osternachtsgottesdienst aus dem Jugendhaus Rot a. d. Rot. Die genauen Infos, Zeiten und Orte werden fortlaufend auf unserer Homepage [www.karundostertage.de](http://www.karundostertage.de) aktualisiert. Auf viele Teilnehmer\*innen freuen sich die Gestalter\*innen von KLJB und BDKJ.

## Aufruf von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur „Bischof-Moser-Kollekte 2021“

Liebe Schwestern und Brüder,

seit meinem Aufruf zur Osterkollekte 2020 hat die Corona-Pandemie nicht nur die Gesellschaft auf eine harte Probe gestellt, sondern auch im Leben unserer Kirche sehr vieles grundlegend verändert. Nichts ist mehr so, wie es war, weder im alltäglichen Leben der Menschen, noch im Leben der Kirche, bis hin zur gemeinsamen Feier der Liturgie. Manches ist bedroht, verursacht Ängste und stellt uns vor enorme Herausforderungen in Liturgie, Seelsorge, in Caritas und Bildung.

Wir dürfen froh und dankbar sein für die enormen Anstrengungen vieler Menschen, die in Gemeinden selbst auch mit Hilfe der Medien neue Wege der Seelsorge entwickeln, neue Formen des Gebets und der Liturgie praktizieren und alles tun, um seelsorgerliche Nähe und Fürsorge erfahrbar zu machen.

Die Bischof-Moser-Stiftung mit ihren reichen Erfahrungen und ihren Bemühungen um kreative pastorale Projekte bleibt weiterhin wichtig, denn sie fördert nicht nur innovative Ideen, sondern ermöglicht mit ihren finanziellen Mitteln auch deren Verwirklichung. Das ist größtenteils dank der jährlichen Osterkollekte sowie der großzügigen Spenden möglich.

Das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Vergelt's Gott allen, die großzügig und engagiert helfen. Es macht mich zuversichtlich, dass wir als Kirche gemeinsam mit unserem Gebet, mit Engagement und finanzieller Unterstützung die anstehenden Umbrüche und Veränderungen mit Gottes Hilfe bewältigen werden.

Die laufenden Förderprojekte der Bischof-Moser-Stiftung machen Mut: Im Projekt „Jugend und Musik“ beim Bischöflichen Jugendamt Wernau unterstützt ein junger Kirchenmusiker und Theologe Jugendliche bei der Entwicklung eigener musikalischer Ausdrucksformen für jugendgemäße Kirchenmusik. Am Wallfahrtsort Heiligenbronn im Dekanat Freudenstadt erfreut sich eine Ordensschwester wachsender Beliebtheit, denn sie wird mit ihren Diensten gerne als Seelsorgerin wahrgenommen. In Leutkirch werden im Projekt „Mutmacher“ junge Christen befähigt, sich mit ihren Ideen in Kirche und Gesellschaft zu engagieren.

Damit die Bischof-Moser-Stiftung diese Projekte und weitere zukunftsweisende pastorale Initiativen (z.B. in der Quartiersseelsorge) fördern kann, ist sie dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Förderung der Projekte verwendet, die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet. Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, damit sie mit Ihrer Hilfe weiterhin segensreiche Projekte in der Pastoral unterstützen kann.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen  
Ihr

+ Dr. Gebhard Fürst  
Bischof



### Platzkarten für die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Sie haben sich kurzfristig zum Besuch eines Gottesdienstes an den Kar- und Ostertagen entschieden haben und Ihnen fehlt eine Platzkarte?

Dann erkundigen Sie sich bitte bei Sandra Frank - Tel. 934710 -, ob es noch Karten für diesen Gottesdienst gibt, den Sie besuchen möchten.

## EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,  
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

### Das Pfarrbüro ist vom 02.04. - 09.04.2021 geschlossen.

In der Zeit vom **05.04. - 11.04.2021** hat in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, Pfr. i. R. Helmut Müller, Tel. 08394 / 9260949 / Handy-Nr. 0152 31837870, die Vertretung.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

### Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

### Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aitrach

Liebe Gemeindemitglieder, angesichts der Virusmutationen und steigenden Inzidenzzahlen, auch im Landkreis Ravensburg, haben wir zwei Vorsitzende der Kirchengemeinde, Gunter Ernst und ich, uns entschieden, dass die **Präsenzgottesdienste** unserer Kirchengemeinde von Gründonnerstag bis Ostersonntag **nicht stattfinden**. Damit folgen wir den (nicht zurückgenommenen) Empfehlungen der Kanzlerin und MPK vom 23. März.

Das heißt nun in keiner Weise, dass Ostern ausfällt. Es steht - Gott sein Dank! - nicht in unserer Macht, Ostern als Sieg des Lebens über den Tod, als Fest der Auferstehung Jesu als Erster von den Toten ausfallen zu lassen. Ostern ist kosmisch betrachtet ein göttliches Geschehen und für uns Menschen ein Geschehen unseres Glaubens.

Auch ohne unmittelbare „Leib“begegnungen ereignet sich Ostern, wenn wir Menschen sorgend für einander da sind, für einander beten, im Kontakt bleiben durch Gesten der Liebe.

Allein, als Paar, als Familie können Sie als mündige evangelische Christen selbst eine kleine Oster-Liturgie gestalten und zuvor

am Gründonnerstag und Karfreitag Ihre Sinne auf das biblische Geschehen lenken. Dazu mache ich Ihnen/euch, wie schon vor einem Jahr, Vorschläge.

### Gründonnerstag/Karfreitag

Vor Augen habe ich ein Gemälde des florentinischen Malers Sandro Botticelli (1445 - 1510). Er hat das Bild „Beweinung Christi“ für das Paoliner-Kloster seiner Heimatstadt Florenz gemalt.

An den Eingang einer Felsenhöhle gedrängt sieht man um den Leichnam Jesu eine vom Maler gedachte Gruppe von Trauernden, darunter auch die Heiligen Hieronymus, Paulus und Petrus. Im Zentrum des Bildes: der horizontale Leib des toten Jesus, geborgen auf dem Schoß seiner Mutter Maria, die Füße gehalten von einer jungen Frau. Und auch der Kopf wird gestützt, ja umarmt von einer jungen Frau im blau-roten Gewand: man nimmt an, es handle sich um Maria Magdalena.

In Zeiten, wo wir auf Berührungen mit manchen uns lieben Menschen verzichten müssen, kann uns dieses über 500 Jahre alte Bild nahe gehen. Insbesondere die Geste Maria Magdalenas berührt. Es ist eine zärtliche, fast intime Berührung: mit ihren Händen umfasst sie Jesu Kopf und ihr eigenes Gesicht schmiegt sie an seinen Kopf. Eine solche Intimität wäre für einen deutschen und protestantischen Maler der Renaissance, etwa Albrecht Dürer, undenkbar, zumindest für die Öffentlichkeit un-malbar gewesen. Vielleicht kann in diesen Pandemiezeiten die Kunst ausdrücken, was wir nur schwer in Worte fassen können. Wir hören oder wissen von Menschen, die seit 12 Monaten nicht oder nur eingeschränkt von ihren sterbenden Angehörigen in Krankenhäusern und Pflegeheimen Abschied nehmen konnten. Wie gerne hätte man die Mutter, den Ehemann noch einmal auf seinem Weg aus dieser in die jenseitige Welt berührt, das Gesicht gestreichelt oder die Hand gehalten. Ungelebte Trauer ist doppelter Schmerz. All das geht im Geflecht von täglich auf uns einstürzenden Pandemie-Zahlen und harten Fakten unter.

Jesus selbst war die Nähe zu seinem Kreis von Freunden und Freundinnen vor seinem Tod ein starkes Bedürfnis - denken wir an die Salbung in Bethanien (Markus 14, 3-9) und an das letzte Mahl in Jerusalem (Lukas 22, 7-21). Wir erleben aber in den Evangelien auch Jesu Einsamkeit und Verlassenheit (Markus 14, 32-42). Vielleicht möchten Sie diese Geschichten einmal in Ihrer Bibel lesen - im Rahmen einer kleinen Liturgie am Gründonnerstag oder Karfreitag?

### Liturgischer Vorschlag (

Sie brauchen dazu ein Evangelisches Gesangbuch, „EG“).

Stille

Eine/r: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes sei mit mir/uns.

Lied EG 96, 1-6

Psalm 102/EG 741

Glaubensbekenntnis EG 686

Eine oder mehrere biblische Lesungen (Vorschläge siehe oben)

Stille

Lied EG 97, 1-6

Persönliches Gebet und Vaterunser

Stille

Lied 98, 1-3

Segen bei EG 774 (unten auf Seite 1346)

### Ostern

Die Erfahrung seit einem Jahr lehrt uns von neuem: Ostern legt nicht einfach einen Schalter um, weder in unserem Privatleben noch in unserer Gesellschaft. Viren haben in unserer Schöpfung ihr Eigenleben, an der Verbreitung ist teilweise der Mensch selbst beteiligt. Viren kennen weder Karfreitag noch Ostern, sie sind einfach da und wollen sich ausbreiten, können aber auch eingegrenzt werden.

Was ändert Ostern also an der Pandemie?

Unmittelbar nichts. Ostern bewirkt etwas anderes: es wirft ein anderes Licht auf unsere Existenz. Ostern überspielt weder unser Leiden noch unsere Endlichkeit: im Gegenteil, Ostern ist gerade die Antwort darauf. In klarer und schöner Weise hat das der Benediktinerpater Anselm Grün ausgedrückt:



„Christus tritt immer wieder vom anderen Ufer aus in mein Leben, um mir zu zeigen, dass die Auferstehung das Vergebliche verwandelt ins Gelingen, dass das Tote lebendig wird, das Dunkle hell. Der Glaube an die Auferstehung heilt mein verwundetes Leben und lehrt mich aufzustehen in das wahre Leben, in das Leben, das Gott mir zugedacht hat. Auferstehung verheißt mir, dass dieses Leben auch die Schwelle des Todes übersteht, dass es nicht tot zu kriegen ist, weil in Jesu Tod und Auferstehung die Liebe den Tod für immer besiegt hat.“

Das sollten wir an Ostern feiern, liebe Leserinnen und Leser!  
Dafür eine kleine liturgische Anleitung zum Ostermorgen:

Eine Kerze anzünden

Stille

Eine/r: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

EG 103, 1-6

Psalm 118/747

Text von Manfred Haustein (EG auf Seite 261)

Stille

Glaubensbekenntnis EG Nr. 687

Lesung: Matthäus 28, 1-10

Lied EG 106, 1-5

Gebet von Janet Morley, EG Seite 259

Persönliches Gebet oder Stille

Vaterunser

Lied EG 110, 1-6

Segen: Mich/uns und alle, an die wir jetzt denken, segne du, barmherziger Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen

Ihnen/euch allen frohe und zuversichtliche Ostertage und eine gesunde Zeit wünscht Ihnen/euch

Pfarrer Christoph Stolz

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim  
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Wonhas

### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr  
Tobias Pearman (verantwortlich)

### Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

### Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

### Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

## VEREINSMITTEILUNGEN

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

### DRV-Tipp: Jahresmeldung für 2020 prüfen!

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. „Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird“, so die DRV. Sie rät daher, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. „Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen“, betonte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

### Große VdK-Pflegestudie startet im April

Die Herausforderungen der ambulanten Pflege sichtbar machen. Das bezweckt die große VdK-Pflegestudie, die am 1. April startet. In Baden-Württemberg leben gut 470 000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Wie sieht diese ambulante Pflege konkret aus? Wie klappt das Zusammenspiel von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wie bewältigen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Um solche Fragen geht es bei der Pflegestudie des VdK Deutschland in Kooperation mit der Universität Osnabrück. Durch ihre anonyme Mitwirkung vom 1. April bis 9. Mai 2021 können Bürger dazu beitragen, dass die ambulante Pflege greifbar wird, konkrete Leistungen ebenso wie Probleme sichtbar werden und zugleich Reformanstöße erfolgen können. Zum Online-Fragebogen geht es über [www.vdk.de/pflegestudie](http://www.vdk.de/pflegestudie). Dort werden auch die wesentlichen Fragen zur Studie beantwortet. Beteiligen können sich nicht nur Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sondern auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben.

### Seriöse Gesundheitsinformationen im Internet

Tipps, worauf man in puncto Seriosität bei Gesundheitsinformationen im Netz achten sollte, gibt die VdK Patienten- und Wohnberatungsstelle Baden-Württemberg: So sollten die Infos aktuell und von erwiesenen Experten verfasst sein. Die Internetseite müsse ein Impressum haben, aus dem der Verfasser hervorgeht. Vertrauenswürdig seien Anbieter, die keine geschäftlichen Interessen verfolgen, wie medizinische Fachgesellschaften, Universitäten, gemeinnützige Stiftungen oder Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens. Werbung müsse erkennbar sein. Die VdK-Patientenberatung rät auch zum Blick auf HON-Siegel oder afgis-Zertifikat. Beide Prüfsiegel kennzeichneten qualitativ hochwertige Websites. Verlässlich seien beispielsweise: [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de). Anbieter ist das unabhängige Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Dank einer VdK-BW-Kooperation mit IQWiG kann man mehr als 500 geprüfte Gesundheitsthemen auch über [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) aufrufen. Ebenso seriös seien [www.patienten-information.de](http://www.patienten-information.de) (Anbieter: Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin/ÄZQ), [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de) vom Bundesgesundheitsministerium, [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) (Anbieter: Deutsches Krebsforschungszentrum).



### Messe REHAB Karlsruhe auf 2022 verschoben

Sie ist eine der bedeutendsten Fachmessen für Rehabilitation, Inklusion, Therapie, Prävention und Pflege im Südwesten – die REHAB Karlsruhe. Üblicherweise findet diese internationale europäische Messe im Frühjahr im Zweijahresturnus statt. Wegen der anhaltend hohen Corona-Inzidenzwerte in Deutschland und den Nachbarstaaten sowie der bislang recht schleppend angelaufenen Impfkampagne, die für den Schutz der Zielgruppen wichtig ist, ist die REHAB kürzlich – auch nach Rücksprache mit Partnern und Multiplikatoren – um ein weiteres Jahr verschoben worden. Sie soll nun vom 23. bis 25. Juni 2022 in Karlsruhe stattfinden. Weitere Informationen zur Messe gibt es unter [www.rehab-karlsruhe.com](http://www.rehab-karlsruhe.com) im Internet. Regelmäßig als Aussteller und oft auch als Teilnehmer am REHAB-Rahmenprogramm aktiv mit dabei ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg.

## Auswärtige Vereine

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Rot

#### Frohe Ostern!

Liebe Wanderfreunde,  
der Frühling steht mit herrlichem spät Winterwetter und Sonnenschein vor der Tür.

Genießen Sie zum Frühlingsanfang, mit der Familie die Osterfeiertage und einem schönen Spaziergang.

Sobald wir uns wieder als Gruppe treffen können, werden wir Sie benachrichtigen.

#### Ortsgruppe Rot an der Rot

Schwäbischer Albverein

1. Vorstand Peter Sary



### Köstliche Mangos aus Westafrika

Frisch geerntet

Eine Aktion vom Förderverein Piela-Bilanga e.V.  
Ochsenhausen

Geplant ist die Mango-Lieferung für ca. Mitte April. Für den „Illertal-Bereich“ gibt es wieder die Gelegenheit, Mangos zur Abholung in Erolzheim zu bestellen - Adresse siehe unten.

Wir beziehen die Früchte über den Verein „Hilfsfond für Burkina Faso“ aus dem Kreis Tuttlingen, der wie wir Schulprojekte, allerdings im Südwesten des Landes und im Anbaugebiet der Mangos finanziert.

Auch unser Verkaufserlös fließt direkt in die Finanzierung unserer Schulprojekte in Piela und Bilanga, im Norden von Burkina Faso. Wenn Sie an Informationen zu unserer Arbeit dort interessiert sind, so empfehlen wir Ihnen unsere Homepage: [www.piela.de](http://www.piela.de).  
Telefonische Bestellung bitte **ab Osterdienstag bis spätestens Freitag, 9.4.21 zwischen 9.00 und 12.00** bei Werner Altvater, Im Schießstatt 5 in Erolzheim – 07354 1888 oder per Mail sofort möglich: [Altvater@piela.de](mailto:Altvater@piela.de)

### Verband Katholisches Landvolk e.V.

#### Bergwanderung auf der 1502 m hohe Alpe Gund in den Allgäuer Alpen

Freitag 25.06. - Samstag 26.06.2021

Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 25.06.21 um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Mittagbahn bei Immenstadt (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Gund laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer). Am nächsten Tag geht es von der Alpe Gund aus auf den Stuiben (1749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen.

Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung.

Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager 35,- € oder im Zimmer (2- oder 3-Bett) 39 € pro Person zuzüglich Kosten für Abendessen. Die Bettenanzahl ist begrenzt. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis **Fr 21. Mai 2021** an E-Mail: [vkf@landvolk.de](mailto:vkf@landvolk.de) oder telefonisch 0711/9791-4580.

### Caritas Biberach-Saulgau

#### Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst

Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.

Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.

Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.

Jeweils dienstagsabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.

KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen. Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden“ Perspektiven vom Leben und Sterben.

Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html>.

Für Fragen steht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse:

[annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de)

gerne zur Verfügung.

### Kreisbauernverband Biberach- Sigmaringen e.V.

„Frühjahrsarbeiten in vollem Gange: Auf Feld und Flur könnte es enger werden.“

**Der Kreisbauernverband Biberach- Sigmaringen e.V. appelliert für ein gutes Miteinander.**

Der Frühlingsanfang steht vor der Türe und die Landwirte im Land haben mit ihren Arbeiten auf Äckern und Wiesen begonnen. Auf Feld und Flur macht sich ein höheres Personenaufkommen seit vergangenem Jahr bemerkbar. Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter suchen Erholung in der Natur. Gleichzeitig gehen die Landwirte ihrer Arbeit nach.

Feld- und Wiesenwege haben viele Funktionen. Für die Landwirte führen diese in erster Linie zu ihren Arbeitsplätzen, auf denen sie regionale Lebensmittel und Futter für ihre Tiere erzeugen. Vor allem bei schönem Wetter ist in der Landwirtschaft viel zu tun, auch am Wochenende. Momentan sind unsere Bäuerinnen und Bauern mit der Bodenbearbeitung, Saat und Düngung mit großen Traktoren und Spezialgerät unterwegs.

Freizeitsportlern oder Spaziergängern fällt es leichter, auf den Randstreifen auszuweichen. Parkende Fahrzeuge erschweren uns ebenfalls oft das Durchkommen. Wir appellieren daher an unsere Mitbürger, auf die Beschilderung ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ zu achten - solche Wege dürfen nach Straßenverkehrsordnung von privaten Fahrzeugen nicht befahren werden.



Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzzeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung.

Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das Betretungsverbot gilt für Menschen wie Hunde gleichermaßen auch im Garten-, Obst- und Weinbau.

Dies gilt insbesondere für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell sind. Das Gras wird zertritten, kann schlecht gemäht werden, die Futterqualität für Rind oder Pferd leidet darunter. Äcker und Wiesen sind zudem Lebensräume für zahlreiche Wildtiere. Zudem hat die Vegetationszeit begonnen und damit greift ein Betretungsverbot auf landwirtschaftlichen Flächen.

Dazu verweist der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. auf eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen für ein gutes Miteinander auf Feld und Flur, welche auch gerne über die Geschäftsstellen des Kreisbauernverbands bezogen werden kann. Der Kreisbauernverband möchte der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme bereits jetzt schon seinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

## Schwäbischen Heimatbundes e. V.

### Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2021**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Da die jetzige Situation angespannt bleibt, beschränkt sich das Angebot weiterhin auf den Bring- und Abholservice.

Das bedeutet für Sie:

Im Eingangsbereich der Bücherei können weiterhin **kontaktlos** Medien abgeholt werden. Dort können auch jederzeit Medien abgegeben werden.

**Alle die einen Internetzugang haben:**

Auf unserer Homepage ([www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)) in unserem Katalog oder per E-Mail ([info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)) Medien vormerken und abholen.

**Alle die keinen Internetzugang haben:**

Zu den bekannten Öffnungszeiten in Ihrer Bücherei anrufen (08395/9589892) und den Mitarbeitern mitteilen, was Sie gerne ausleihen möchten (Roman/Sachbuch/Spiel/DVD/Tonie) und am nächsten Werktag abholen.



MONTAG	15:30-17:30 Uhr
DIENSTAG	15:30-17:30 Uhr
MITTWOCH	15:30-17:30 Uhr
DONNERSTAG	15:30-17:30 Uhr
FREITAG	15:30-18:30 Uhr

### Neue Bilderbücher & Neue Pappbücher

Ende, Michael: **Hier kommt Jim Knopf!** (2020/714) Dicke Pappe (Heute darf Jim mit der Lokomotive Emma einen Ausflug machen. Schau mal, wen sie alles auf Lummerland treffen!)

Flad, Antje: **Licht aus, Hahn zu! Mein erstes Umweltbuch** (2021/10) Dicke Pappe

(Kinderleicht die Umwelt schützen? Das können schon die Aller kleinsten! Viele lustige Schieber zeigen spielerisch, was schon Kinder im Alltag tun können, um unseren Planeten zu erhalten.)

Nahrgang, Frauke: **Sachen suchen, Sachen fühlen: Auf dem Bauernhof** (2021/15) Dicke Pappe

(Entdecke mit Ida und Till den Bauernhof. Auf jeder Seite kannst du viele Sachen suchen, fühlen und benennen.)

Wohlleben, Peter: **Kühle Prötchen für Piet** (2021/14) Dicke Pappe (Lerne mit Peter und Piet die Natur kennen! Mit vielen Klappen und tollen Infos rund um den Wald.)

Erne Andrea: **Die Rettungsfahrzeuge** (2021/8) Kindersachbuch (Der Rettungshubschrauber muss zu einem Einsatz - Skifahrer sitzen in einer defekten Seilbahn fest. Die Helfer des THW bergen mit dem Schlauchboot Menschen aus der überschwemmten Innenstadt.)

Nahrgang, Frauke: **Tanken, waschen, reparieren** (2021/7) Kindersachbuch

(Spannendes Sachwissen rund um das Auto, um die Tankstelle, Werkstatt und Waschanlage, kindgerecht aufbereitet und mit stabilen Klappen.)

Adrian, Christine: **Piek, das Igelkind** (2021/12) Ab 3 J.

(Anja und Rolf erfahren alles Wissenswerte über Igel.)

Engbring, Klaus: **Omas Abschied** (2021/9) Ab 3 J.

(Ein poetisches Bilderbuch, das voller Zuversicht vom Abschiednehmen erzählt und sich der Frage nach dem Tod stellt. Es wagt den Versuch einer leisen, sehr versöhnlichen Antwort. Für alle, die fragen.)

Käßmann, Margot: **Als Noah die Arche baute** (2021/13) Ab 6 J. (Aus der Sicht der kleinen Maus Nescha erzählt Margot Käßmann



die faszinierendste Rettungsaktion der Bibel - die Geschichte der Arche Noah.)

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich, [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)**

#### Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

## Regierungspräsidium Tübingen

*Saisonstart des Tübinger Ökomobils*

**Das Naturschutzlabor auf Rädern des Regierungspräsidiums Tübingen rollt wieder zu Schulklassen und Kindergartenkindern.**

Das Ökomobil startet seine Saison beim Naturkindergarten „Märchenwald“ e. V. in Bodelshausen. Dank eines ausgefeilten Hygienekonzeptes und der Veranstaltungen im Freien können auch in diesem Jahr Kindergartenkinder ab fünf Jahren und Schülerinnen und Schüler auf das Naturerlebnis zum Anfassen freuen. Rund 200 Veranstaltungen sind im ganzen Regierungsbezirk Tübingen geplant; davon sind nur noch wenige Termine in den Sommerferien zu haben. Nach der Winterpause rollt das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen wieder quer durch den Regierungsbezirk, um Jung und Alt die biologische Vielfalt und die Wichtigkeit des Natur- und Umweltschutzes näher zu bringen. Seinen Auftakt machte der Forscherlasten im Naturkindergarten „Märchenwald“ in Bodelshausen für 13 Vorschülerinnen und Vorschüler. Seit mehr als 30 Jahren haben Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Möglichkeit, mithilfe des fahrenden Naturlabors ihre Umgebung zu erleben und gleichzeitig herauszufinden, wie man zu ihrem Schutz beiträgt. Das Umweltmobil ist ausgestattet mit Mikroskopen, Ferngläsern, verschiedenen Gerätschaften für Boden- und Gewässeruntersuchungen und allem, was man für die Erkundung der Natur braucht.

Um Umweltbildung auch in Zeiten von Corona erlebbar zu machen, gibt es ein entsprechendes Hygienekonzept. „Das Team des Ökomobils hat in den vergangenen Wochen tolle Arbeit geleistet und Pläne ausgearbeitet, dass die Schülerinnen und Schüler die Natur vor Ort sicher erforschen können“, betont Regierungspräsident Klaus Tappesser. Die Veranstaltungen finden im Freien und in Kleingruppen statt, sodass die gültigen Schutzregelungen eingehalten werden. Das Hygienekonzept regelt neben der Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen auch den Ablauf einer kontaktlosen Veranstaltung, die es aber dennoch den Teilnehmenden ermöglicht, Wissenswertes über die Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu erfahren.

Durch die Aufteilung in Kleingruppen wird es in diesem Jahr insgesamt mehr als 200 Veranstaltungen mit dem Ökomobil Tübingen geben. In den Sommerferien sind noch vereinzelte Termine frei.

#### Hintergrundinformation:

1987 nahm das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen als bundesweit erstes Umweltmobil seine Fahrt auf. Viele Schülerinnen und Schüler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatte das Ökomobil seitdem zu Gast. Tausende von Kilometern hat es für eine umweltgebildete Gesellschaft zurückgelegt.

Das Tübinger Pioniergefährte blieb nicht lange alleine. Kurz darauf waren auch in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg die fahrenden Naturlabore unterwegs. Der Start der Umweltmobile begründete damit auch die über 30-jährige Erfolgsgeschichte der außerschulischen Umweltbildungsarbeit in Baden-Württemberg.

## Kloster Bonlanden

### Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Oster-Montag, 05.04.2021, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Gerne können Sie eine Kerze entzünden; wir werden in Abständen Weihrauch aufsteigen lassen.

INFO - [www.kloster-bonlanden.de](http://www.kloster-bonlanden.de)

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen bleibende Gesundheit!

## iTCM-Klinik Illertal

### ONLINE-VORTRAG: „Moxibustion - warum verwenden wir glühendes Beifußkraut bei der Behandlung?“

*Kostenfreies Angebot im Rahmen der TCM-Akademie der iTCM-Klinik Illertal*

Die Moxibustion ist Bestandteil in der Behandlung nach Traditioneller Chinesischer Medizin. Sie kommt zum Beispiel bei der Akupunktur zur Anwendung, indem Beifußkraut auf der Akupunkturadel entzündet wird. In Deutschland ist diese Behandlungsmethode nicht weit verbreitet. Dabei kann die Moxibustion bei Schmerzen oder - nach der chinesischen Diagnostik - bei Kälteerkrankungen oder Leeresyndromen hervorragende Wirkungen erzielen.

In ihrem Vortrag erläutert Ihnen Frau Stephanie Westermann, welche verschiedenen Möglichkeiten der Moxatherapie zur Verfügung stehen und stellt sie Ihnen in einer Demonstration vor. Videoeinspielungen mit Behandlungsbeispielen an Patienten zeigen anschaulich, wie die Moxibustion angewendet werden kann. Stephanie Westermann ist Fachärztin für Chirurgie, TCM-Ärztin und Therapeutin für Mind-Body-Medizin. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuschauer die Möglichkeit, Frau Westermann im Chat ihre Fragen zu stellen.

Nur mit Anmeldung - Teilnahme kostenfrei

[www.itcm-illertal.de](http://www.itcm-illertal.de)

Termin:

Dienstag, 13.04.2021

von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Veranstalter:

Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin GbR

Informationen zum Ablauf und Anmeldung:

[www.itcm-illertal.de](http://www.itcm-illertal.de)

## Baubeginn für den Fischaufstieg am Reißwehr Warthausen

*Die Wehranlage an der Reiß in Warthausen stellt für Fische und andere Wasserlebewesen ein unüberwindbares Hindernis dar. Von März bis voraussichtlich Juli erfolgen im Auftrag vom Land Baden-Württemberg die Bauarbeiten an der Fischaufstiegsanlage. Damit soll die Durchgängigkeit wiederhergestellt und der ökologische Zustand verbessert werden.*

Zwischen der Mündung der Reiß in die Donau und der Stadt Biberach gibt es neun Wasserkraftanlagen zur Stromgewinnung. Der Höhenunterschied stellt dabei für Wasserlebewesen oftmals eine künstliche Barriere dar. Bei Warthausen soll diese 2,20 Meter hohe Hürde nun mittels einer Fischaufstiegsanlage beseitigt werden. Mit der Herstellung der Durchwanderbarkeit für die Gewässerlebewesen verbessert sich der ökologische Zustand der Reiß an dieser Stelle. Für die gefährdeten Fischarten Barbe und Äsche entsteht wieder ein zusammenhängender Lebensraum. Die Ausführung der Maßnahmen ist ab Ende März vorgesehen und dauert etwa sechs Wochen. Die Baukosten belaufen sich auf rund 380.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Wegen den sehr beengten Platzverhältnissen wird die geplante Fischaufstiegsanlage in der Ortslage Warthausen parallel zum Gewässer und zum Wehr angeordnet. Das Wehr selbst bleibt in seiner Funktion komplett erhalten. Die Fischaufstiegsanlage besteht aus 17 kleinen Becken, die miteinander verbunden sind und den Aufstieg für Wasserlebewesen ermöglicht.



Während der Baumaßnahme ist mit vorübergehenden Lärm- und Schadstoffemissionen durch Baufahrzeuge und LKW-Transporte zu rechnen. Der Baustellenverkehr läuft in Warthausen von Norden her über die Bahnhofstraße und das Museumsgässle.

#### **Hintergrundinformation:**

Die Wehranlage Warthausen verhindert die Durchgängigkeit der Riß am Gewässer I. Ordnung. Nach den Untersuchungen zur europäischen Wasserrahmenrichtlinien ist der ökologische Zustand für die Fischzönose unbefriedigend und für Makrophyten mäßig. Die Gewässerstruktur ist stark verändert. Die Ziele der Wasserrahmenrichtlinien - den guten ökologischen Zustand - werden daher verfehlt. Mit dem geplanten Fischaufstieg an der bestehenden Wehranlage wird die Riß auf eine Länge von über acht Kilometer wieder durchgängig. Die Planung wurde im März 2019 vom Landratsamt Biberach genehmigt.

Aufgrund der sehr geringen Platzverhältnisse vor Ort soll die geplante Fischaufstiegsanlage als ein Umgehungsgerinne in Beckenpassbauweise erstellt werden. Entsprechend dem zu überwindenden Höhenunterschied besteht die Anlage aus mehreren hintereinanderliegenden strömungs- und turbulenzarmen Becken, die durch eine Wand mit einer vertikalen Schlitzöffnung voneinander getrennt sind. Die Wasserspiegeldifferenz zwischen den Becken beträgt dreizehn Zentimeter. Die Becken haben eine ausreichende Wassertiefe und Ruhezone für die wandernden Wasserlebewesen.

Ausgeführt wird die Baumaßnahme von der Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH aus Marktoberdorf. Die Planung und Bauleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro Rapp und Schmid aus Ummendorf.

### **Bundesverdienstkreuz für Peggy Schirmer-Schmid**

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am Freitag im Schloss Bellevue sechs Personen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Darunter Peggy Schirmer-Schmid aus Ertingen. Steinmeier würdigte das besondere ehrenamtliche Engagement der Kreisbereitschaftsleiterin des DRK in der Corona-Pandemie – stellvertretend für viele andere, die sich für ihre Mitmenschen in dieser Ausnahmesituation einsetzen. „Gelebte Solidarität – Engagiert in der Corona-Pandemie“: Unter diesem Motto würdigte der Bundespräsident in Berlin den außergewöhnlichen Einsatz von fünf Frauen und einem Mann mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. Steinmeier führte bei der Festveranstaltung aus, dass in einer Ausnahmesituation wie der Corona-Pandemie Einsatz und Tatkraft gefordert sei. Das Engagement von Peggy Schirmer-Schmid sei dafür beispielhaft.

Die 49-jährige, die seit 2009 Kreisbereitschaftsleiterin im DRK-Kreisverband Biberach und seit 2018 als Landesdirektorin der Bereitschaften für mehr als 28.000 ehrenamtliche DRK-Helfer verantwortlich ist, hatte gleich zu Beginn der Krise die Quarantäneunterbringung für die aus Wuhan ausgeflogenen deutschen Familien organisiert und es geschafft, die belastende Situation auch für die Kinder erträglich zu gestalten.

Als es kurz darauf in Heinsberg zum ersten großen Corona-Ausbruch in Deutschland kam und das dortige DRK um Unterstützung bat, setzte sich Peggy Schirmer-Schmid ans Steuer eines Lastwagens und brachte 10.000 Masken nach Nordrhein-Westfalen. Nach kurzer Ruhezeit in einer Behelfsunterkunft kehrte sie zurück und setzte ihre Arbeit im DRK-Einsatzstab fort. Auch zu Beginn der zweiten Welle beeindruckte die Ertinger mit ihrem vorbildlichen Engagement. Sie konzipierte die Teststelle für Reisrückkehrer am Stuttgarter Hauptbahnhof und übernahm neben der Koordination auch immer wieder die Führung vor Ort.

Peggy Schirmer-Schmid bedankte sich bei Bundespräsident Steinmeier für die Wertschätzung und bezeichnete es als eine Ehre, das Verdienstkreuz am Band zu erhalten. „Diese Anerkennung erfüllt mich mit großer Freude.“ Sie nehme die Ehrung stellvertretend für die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes im Landesverband Baden-Württemberg entgegen. Peggy Schir-

mer-Schmid kündigte an, dass die große Rotzkreuzfamilie auch weiterhin Hoffnung und Zuversicht schenken werde. „Für uns, für unsere Familien, für unsere Mitmenschen.“

### **Regierungspräsidium Tübingen**

*Ausweitung der Kooperation zwischen der Landesbaudirektion Bayern und der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg*

#### **Neue Vereinbarung stärkt die Zusammenarbeit im Bereich der Mobilitätsdaten**

Die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg und die Landesbaudirektion Bayern haben mit einer gemeinsamen Erklärung die gegenseitige Absicht zur intensiven, vertrauensvollen Zusammenarbeit im Bereich der Mobilitätsdaten untermauert. Die Partner schaffen mit dieser Vereinbarung eine Grundlage für einen deutlich umfangreicheren Austausch von Straßen-, Verkehrs- und Mobilitätsdaten zwischen Baden-Württemberg und Bayern. Verkehrsminister Winfried Hermann: „Die Zusammenarbeit zwischen der bayerischen Zentralstelle für Verkehrsmanagement und der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg ist eine wichtige Voraussetzung für Landesgrenzen überschreitendes Verkehrsmanagement. Je aktueller und umfassender Verkehrsdaten sind, desto besser kann der Verkehr gesteuert und Staus vermieden werden. In einer auf Nachhaltigkeit zielenden Verkehrspolitik kommt der Datenbasis eine immer größere Bedeutung zu.“

„Unser Ziel ist es, die Bevölkerung künftig über aktuelle Entwicklungen des Straßenverkehrs zu informieren und die Daten für Strategien des Verkehrsmanagements beider Bundesländer zu verbessern,“ betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Mit der Vereinbarung schlagen die Partner ein neues Kapitel im Austausch von Straßen-, Verkehrs-, und Mobilitätsdaten auf. Traditionell pflegen die Zentralstelle für Verkehrsmanagement der Landesbaudirektion Bayern und die Mobilitätszentrale BW gute Kontakte im Bereich des Straßenverkehrsmanagements. Für die Bürgerinnen und Bürger wird damit das Informationsangebot nun noch einmal deutlich verbessert. Beide Einrichtungen verfügen beispielsweise über je ein dichtes Netz an Webcams im Straßenraum, die Echtzeitbilder über die aktuelle Verkehrslage liefern. Diese Informationen sind im Web und den landeseigenen Apps abrufbar.

Die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg stellt dem bayerischen Partner alle selbstgenerierten Daten zur Verfügung. Neben den Bildern von Webcams fallen darunter unter anderem Informationen zur Verkehrslage sowie Baustellen. Künftig ergänzen Daten über Ereignisse im Straßenraum wie beispielsweise Unfälle und die Verfügbarkeit von Parkplätzen und Straßenwetterinformationen dieses Angebot.

#### **Hintergrundinformationen**

In Bayern ist die Landesbaudirektion, dort mit der Zentralstelle für Verkehrsmanagement, und in Baden-Württemberg die Mobilitätszentrale BW für das Verkehrsmanagement über Straßen zuständig. Mit Hilfe einer weitreichenden Verkehrsdatenerfassung können für das Verkehrsmanagement und für das Informationsangebot umfangreiche Daten gewonnen und zu Services aufbereitet werden. Auf dem Weg zur Mobilitätswende 2030 kommt einem multimodalen, zuständigkeits- und grenzübergreifenden Verkehrsmanagement unter Nutzung aller verfügbaren (Echtzeit-)Daten eine wesentliche Bedeutung zu. Bürgerinnen und Bürger haben dadurch stets aktuelle und valide Informationen, die für ihr individuelles Mobilitätsbedürfnis eine wertvolle Entscheidungshilfe darstellen.

Mehr Informationen zu den Echtzeit-Verkehrsinformationen finden Bürgerinnen und Bürger unter:

- [verkehrsinfo-bw.de/](http://verkehrsinfo-bw.de/)
- Die Verkehrsinfo-BW App: [play.google.app.verkehrsinfbw](https://play.google.app.verkehrsinfbw)
- [apps.apple.verkehrsinfbw](https://apps.apple.verkehrsinfbw)
- [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de)
- Professionelle Anwender:innen finden baulastträgerübergreifende Datensätze zu Parkraum und Sharingdiensten zudem auf dem Datenportal: [www.mobidata-bw.de](http://www.mobidata-bw.de)



Die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg als Teil des Regierungspräsidiums Tübingen ist das Fachzentrum der Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg für Forschung, Entwicklung und Information sowie zentrale Projekte und Aufgaben im Straßenbau sowie der Mobilitäts- und Verkehrssteuerung mit landesweiter Zuständigkeit. Sie unterstützt mit ihren vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen insbesondere das Ministerium für Verkehr sowie die operativen Dienststellen in den Regierungspräsidien und bei den Land- und Stadtkreisen. Als Denkfabrik und Innovationsmotor trägt die Mobilitätszentrale maßgebend dazu bei, dass die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg technologisch „am Puls der Zeit“ bleibt.

In der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg werden u. a. Steuerungsstrategien entwickelt, Verkehrskonzepte entworfen, Mobilitätsdaten aufbereitet und Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung bereitgestellt. Den straßengebundenen Verkehr intelligent zu verteilen, soweit möglich zu vermeiden und zu managen, sind die wesentlichen Herausforderungen der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter: Regierungspräsidium Tübingen Abteilung 9

### **Petra Krebs (Grüne) und Raimund Haser (CDU): „Denkmalschutz bewahrt die Erinnerung an unsere Geschichte“**

„Denkmale sind sichtbare Zeichen unserer Vergangenheit und Gegenwart zugleich. Ihr Schutz ist ein Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber unserer Kultur und Geschichte“, so die Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser. „Wir freuen uns, dass die Loretokapelle in Wolfegg mit 46.960 Euro für die Instandsetzung des Dachtragwerks, sowie kleineren Renovierungsarbeiten unterstützt wird.“

Mit der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2021 werden rund 4 Millionen Euro für Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 63 Kulturdenkmalen im Land gefördert. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

Mit den aktuell zur Verfügung gestellten Mitteln wollen wir die Denkmale und ihre historische Bedeutung stärken und noch für nachkommende Generationen erhalten. Zu den geförderten Kulturdenkmalen gehören 33 private, 22 kirchliche und 8 kommunale Denkmale. Dabei werden zum Beispiel Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an bedeutenden Kirchbauten gefördert. Inhaltliche Schwerpunkte sind Fassaden- und Fenstersanierungen und Dachinstandsetzungen.

Ziel des Denkmalförderprogramms ist der Schutz der mehr als 96.000 Bau- und Kunstdenkmale sowie der mehr als 82.000 archäologischen Denkmale in Baden-Württemberg. „Mit dieser Vielfalt zählt das Land Baden-Württemberg zu einem der kulturell und historisch reichsten Lebensräume Deutschlands. Wir freuen uns, dass der beschauliche aber beständige Wallfahrtsort am südlichen Ortsrand von Wolfegg auch in Zukunft für Pilger und Besucher erhalten bleibt“, sagen die Landtagsabgeordneten abschließend.

### **Regierungspräsidium Tübingen**

#### **Meilenstein für das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000**

#### **Managementplanerstellung für alle 56 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen abgeschlossen**

Mit dem Managementplan für das Gebiet „Großes Lautertal und Landgericht“ legt das Regierungspräsidium Tübingen den 56. und damit letzten Managementplan der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete im Regierungsbezirk vor. „Ein wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit im Regierungsbezirk von bundes- und europaweiter Tragweite“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Ziel des europaweiten mehr als 27.000 Gebiete umfassenden Schutzgebietsnetzes Natura 2000 ist es, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen, das „Naturerbe“ Europas zu bewahren. Als Arten und Lebensräume mit europaweiter Bedeutung wurden

dabei nicht nur gefährdete oder seltene Arten und Lebensräume eingestuft, sondern auch zahlreiche weitere Pflanzen, Tiere und Lebensräume, die nur in Europa vorkommen und oft typisch für die einzelnen Regionen sind.

Im Regierungsbezirk Tübingen sind dies beispielsweise die Buchenwälder oder die aus traditioneller Bewirtschaftung entstandenen Wacholderheiden und blütenreichen Mähwiesen. Diese sind charakteristisch für das Gebiet „Großes Lautertal und Landgericht“ und andere Fauna-Flora-Habitat-Gebiete der Schwäbischen Alb. Für Oberschwaben sind dagegen Feuchtlebensräume typisch, wie die offenen Moore sowie die Moorwälder und Reste alter Nutzungsformen wie die Streuwiesen. Der Regierungsbezirk Tübingen hat innerhalb der Europäischen Union eine besondere Verantwortung für diese Lebensräume und ihre Artengemeinschaften.

Die Erstellung der 56 Managementpläne mit ihren insgesamt 1.200 Einzelplänen war eine Mammutaufgabe für das Naturschutz-Referat des Regierungspräsidiums Tübingen. In 15 Jahren Bearbeitungszeit stand ein sechsköpfiges Team des Regierungspräsidiums im Dauereinsatz, zahlreiche Experten externer Büros lieferten Daten und Gutachten. In rund 400 Terminen wurden Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und weitere Behörden beteiligt.

Nachdem nun alle Pläne fertiggestellt sind, können diese flächendeckend und gezielt umgesetzt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landkreise und der Landschaftserhaltungsverbände setzen die Planungen um. Dabei arbeiten sie neben den Kommunen und den Naturschutzvereinen besonders eng mit den Bewirtschaftern und Landnutzern zusammen. Denn die schutzwürdigen Lebensräume, die unter traditioneller landwirtschaftlicher Nutzung entstanden sind, sollen weiterhin bewirtschaftet werden.

„Die Schutzgebiete für Natura 2000 in unserem Regierungsbezirk sind ein Beitrag für die Zukunft der Artenvielfalt in Europa und in unserer Region,“ erläutert Regierungspräsident Klaus Tappeser anhand des zuletzt fertiggestellten Managementplans „Großes Lautertal und Landgericht“. „Zusammen mit unseren Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, den Naturdenkmalen und den gesetzlich geschützten Biotopen bilden sie das Rückgrat für einen landesweiten Biotopverbund.“

#### **Hintergrundinformationen:**

##### *Rechtliche Grundlagen*

Mit Natura 2000 haben die Staaten der Europäischen Union den Aufbau eines zusammenhängenden, grenzübergreifenden Schutzgebietsnetzes beschlossen. Das Ziel von Natura 2000 ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa für zukünftige Generationen. Die rechtlichen Grundlagen für Natura 2000 sind die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahre 1992 und die Vogelschutzrichtlinie von 1979. Nach Vorgaben dieser Richtlinien muss jeder EU-Mitgliedsstaat Gebiete benennen, die für die Erhaltung von europaweit gefährdeten Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten wichtig sind.

Bis 2005 wurden 212 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete in Baden-Württemberg als Teil des europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 von der EU aufgenommen und bis 2007 insgesamt 90 Vogelschutzgebiete. Damit verpflichtete sich Deutschland seinen Beitrag zu leisten, das Naturerbe in Europa nachhaltig zu bewahren. Dieses „europäische Naturerbe“ ist in den Anhängen zur Richtlinie benannt. Dort sind die Arten und Lebensräume „von gemeinschaftlichem Interesse“ gelistet, die mit der Richtlinie geschützt werden sollen.

Aufbauend auf umfangreichen Bestandserhebungen legen die Managementpläne dar, wo im Regierungsbezirk, die in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie von 1992 benannten, im europäischen Maßstab schützenswerten Arten und Lebensräume zu finden sind. Die Vorkommen wurden begutachtet und Ziele und Maßnahmen vorgeschlagen, wie sie erhalten und gefördert werden können.

##### **Beteiligungsverfahren**

Bereits zu Beginn der Kartierungen fand jeweils eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt, bei der Behördenvertreter, interessierte Bürger, Vereine und Verbände sowie Landnutzer über die Erstellung der Managementpläne informiert wurden und das Gespräch



mit den Akteuren vor Ort gesucht wurde. Der wichtigste Beteiligungsschritt ist der Beirat, der während der Planerstellung sich gegründet hat. Hier hatten Kommunen, Verbände und Behörden die Möglichkeit, ihre Position über Verbandsvertreter einzubringen. Der Planentwurf ging erst in die Auslegung, wenn der Beirat darüber beraten hatte. In der sechswöchigen Auslegungsphase des abgestimmten Entwurfs hatten die Bürgerinnen und Bürger noch einmal Gelegenheit, zu den Planungen Stellung zu nehmen. Es wurde die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch angeboten sowie bei Bedarf zusätzliche Informationsveranstaltungen vor Ort. Auch bei der Umsetzung werden Landnutzer und Bewirtschafter mit einbezogen. So werden die Maßnahmen vorrangig über freiwillige Vereinbarungen mit den Landnutzern umgesetzt. Fördermittel aus der Landschaftspflegeleitlinie oder dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl sollen Ertragsseinbußen ausgleichen.

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Schmutzige Geschäfte

Verbraucherzentrale warnt vor unseriösen Teppichreinigern und Polsterern

- Verbraucherzentrale registriert wieder vermehrt Beschwerden über unseriöse Firmen, die Teppichreinigung und ähnliches anbieten
- In Flyern und Zeitungsannoncen werben die Unternehmen oft mit hohen Rabatten und niedrigen Preisen
- Verbraucher:innen sollten sich nicht zu einem vorschnellen Vertragsabschluss drängen lassen und Preise vergleichen

*Der Frühjahrsputz naht und viele Verbraucher:innen sind motiviert, ihre Wohnung auf Vordermann zu bringen. Das versuchen unseriöse Teppichreinigungen derzeit wieder auszunutzen: Mit niedrigen Preisen versuchen sie neue Kund:innen zu gewinnen. Doch statt professionell gereinigten Teppichen erhalten sie am Ende oft minderwertige Arbeit zu gesalzenen Preisen.*

„Auch, wenn sich die Maschen seit Jahren kaum geändert haben, schaffen es unseriöse Teppichreinigungen und Polsterer immer wieder, Verbraucher übers Ohr zu hauen“, stellt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fest. Erst kürzlich beschwerte sich ein Verbraucher, der nach einer Reinigung 1.100 Euro für Arbeiten zahlen sollte, die höchstens 300 Euro wert waren. In einem weiteren Fall verlangte der Teppichreiniger 4.200 Euro und wollte bei der Übergabe noch nachverhandeln, bevor er die Teppiche rausrückte.

### Werbung mit falschen Versprechen

Doch wie gelingt es den Firmen trotz der Warnungen, immer wieder das Vertrauen von Verbraucher:innen zu gewinnen? „In den Flyern werben die Anbieter mit hohen Rabatten, niedrigen Preisen und kostenlosen Beratungen. Außerdem wird oft jahrelange Erfahrung und der Einsatz hochwertiger Reinigungsmittel betont“, sagt Bauer. Die Gespräche bei den Verbraucher:innen laufen oft noch unverdächtig ab, kritisch wird es oft erst, wenn die Firmen die Teppiche oder Sessel abgeholt haben. „Die Abzocker verlangen dann häufig horrenden Summen oder bestehen auf Barzahlung bevor sie die Ware überhaupt zurückgeben“, berichtet Bauer.

### Abzocke vermeiden

Um nicht auf unseriöse Unternehmen hereinzufallen rät Bauer, vor dem Auftrag mehrere Angebote einzuholen und die Preise zu vergleichen. „Seriöse Unternehmen geben in ihren Flyern außerdem Informationen wie den Inhaber, ihre Adresse und ihre Steuernummer an.“ Wenn bereits ein Unternehmen beauftragt wurde und Zweifel an der Seriosität aufkommen, sollten Verbraucher:innen auf eine ordentliche Rechnung bestehen und möglichst nicht per Vorkasse bezahlen. Auch haben Verbraucherinnen und Verbraucher bei Geschäften, die außerhalb von Geschäftsräumen stattfinden, ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn das Unternehmen seine Kund:innen korrekt darüber belehrt hat. Das ist gerade bei unseriösen Firmen häufig nicht der Fall.

Verbraucher:innen, die an einen zwielichtigen Anbieter geraten sind, sollten daher erst dann von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, wenn sie ihre Teppiche oder Sessel zurückbekommen

haben, denn häufig wird bei Problemen die Rückgabe der Ware verweigert. Auch kann es sinnvoll sein, wenn bei der Rückgabe Freunde, Verwandte oder Nachbarn als Zeugen anwesend sind. Weitere Informationen rund um das Thema unseriöse Teppichreiniger und Polsterer haben wir auf unserer Homepage zusammengestellt:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/teppichreinigung>

## Bereitschaftsdienste

02./03./04 und 05. April 2021

### Apotheken:

**Freitag, 02. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,  
Tel. (07352) 8131

**Samstag, 03. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,  
Tel. (07351) 15900

**Sonntag, 04. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Apotheke im Umlachtal, Eberhardzell, Fischbacher Str. 19,  
Tel. (07355) 93160

**Montag, 05. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,  
Tel. (07351) 9410

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

## Apothekennotdienst in Memmingen/Rot a. d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

**Freitag, 02. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Kloster-Apotheke Rot, Rot an der Rot, Obere Straße 11,  
Tel. (08395) 93010

Marien-Apotheke, Memmingen, Augsburgener Straße 13,  
Tel. (08331) 2661

**Samstag, 03. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Apotheke Kirchdorf, Hochhausstraße 3,  
Tel. (07354) 1212

Ludwigs-Apotheke, Memmingen, Machnigstraße 4,  
Tel. (08331) 63062

**Sonntag, 04. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Anna-Apotheke, Memmingen, Schweitzerstraße 58,  
Tel. (08331) 5706

Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3,  
Tel. (07565) 98070

**Montag, 05. April 2021 (ab 08:30 Uhr)**

Apotheke Amendingen, Memmingen, Untere Straße 23,  
Tel. (08331) 2806



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

**WIR  
HÖREN ZU**

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)





## NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

<b>Feuerwehr</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	112
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	110
<b>Krankentransporte</b>	(08395) 19222

<b>Gemeinde Tannheim</b>	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)  
Homepage: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt  
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,  
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit  
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**  
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

### Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

### Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste 02./03./04 und 05. April 2021

#### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -  
Tel. (07352) 92300  
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Allgemeiner Notfalldienst</b>	<b>Rufnr.</b>	<b>116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr.</b>	<b>116117</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr.</b>	<b>116117</b>

#### Notfallsprechstunden

**Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-  
straße 50, Biberach,  
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**  
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

#### Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-  
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/  
Minute; Bandansage)

#### Apotheken

**Siehe Sonderspalte**

#### Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

**Siehe Sonderspalte**

#### Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

#### Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

#### Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

#### Nächste Abfuhrtermine

<b>Müllabfuhr:</b>	Samstag, 10. April 2021
<b>Papiertonne:</b>	Dienstag, 20. April 2021
<b>Gelber Sack:</b>	Mittwoch, 21. April 2021
<b>Grüngutsammlung:</b>	Mittwoch, 07. April 2021 (siehe Artikel im Amtlichen Teil)

#### Grüngutannahme

**März - November:** Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr  
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr  
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Druck + Verlag  
**WAGNER**  
 WÜNSCHT

*Frohe Ostern*



[www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

**DANKSAGUNG**



*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

**Hildegard Bayer**  
 geb. Bürk  
 \*17.09.1933 † 10.03.2021

**Herzlichen Dank** allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit  
 Die Kinder mit Familien

Tannheim, im März 2021

**IMMOBILIENMARKT**

**JETZT IN WOHNIMMOBILIEN UND DIE VERMUTLICH STABILSTE ANLAGEFORM INVESTIEREN**

Nur noch für kurze Zeit:  
 Investieren Sie in den ImmoChance Deutschland 10 Renovation Plus mit Agio Rabatt (2% statt 3%)

Weitere Infos bei den Experten für Ihre Finanzen:

**Jürgen Link & Günther Haag**

Teramostaße 36, 87700 Memmingen  
 Tel.: 08331 75045-0, Fax: 08331 75045-99



**STELLENANGEBOTE**

**Werden Sie Teil eines starken Teams!**

Mit einer Bilanzsumme von 1,4 Mrd. Euro gehören wir zu den größten Volks- und Raiffeisenbanken in der Region. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 8 Filialen geben täglich ihr Bestes.

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine(n) kompetente(n) und flexible(n)

**Wir suchen SIE!**

**Service Mitarbeiter\*in** (m/w/d).  
**Morgen kann kommen.**  
 Wir machen den Weg frei.

Informationen zu der Stelle finden Sie online unter: [www.vr-li.de/karriere](http://www.vr-li.de/karriere)



**Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG**

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**RENOVIERUNGSWOCHEN**  
 Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

**Pfullendorfer TOR-SYSTEME**  
 Kipptorstraße 1-3  
 88630 Pfullendorf  
 Ortsteil Aach-Linz  
 Tel. 07552 2602-0

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

**NUR BIS 26. APRIL**

**Holzpellets zum Frühlingspreis**

**188€ PRO TONNE**  
 inkl. MwSt.  
 (ab 3 to lose)

**Sonnen Pellets\***

**Schellinger**  
 Mehr: [schellinger-kg.de](http://schellinger-kg.de)

**Werben mit Erfolg**